



06/2022.

# HANDBUCH

ZUR HANDHABUNG  
UND WARTUNG VON  
PRODUKTEN

## **Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und gratulieren Ihnen zur Wahl eines Produktes der Firma LOKVE GmbH.**

Sie haben die richtige Entscheidung getroffen, denn Sie haben sich für hochwertige Produkte aus hochwertigen Naturmaterialien gepaart mit jahrzehntelanger Erfahrung und moderner CAD/CAM-Technologie entschieden, die das implementierte System der computergesteuerten und überwachten Fertigung durch alle Segmente des Produktionsprozesses begleitet. Unsere Produkte als solche erfüllen hohe Marktstandards.

Die Produktqualität wird durch folgende Zertifikate bestätigt:

- **Holzanalyzelabor "Euroinspekt drvokontrola" (Kroatien),**
- **"IFT Rosenheim" (Deutschland),**
- **"Treviso Tecnologia" (Italien)**

Um die Produkte möglichst lange im Gebrauch zu halten, empfehlen wir eine sachgemäße Anwendung, rechtzeitige Pflege und Wartung.

Es ist wichtig, die Anweisungen und Informationen aus dem Handbuch und der Wartungsanleitung zu befolgen, um eine Unterbrechung der Gewährleistung oder Garantie zu vermeiden (Schäden durch unsachgemäße Verwendung und Reparaturen durch nicht qualifizierte Personen sind fallen nicht unter die Garantie). Dies reduziert die Wartungskosten, vermeidet riskante Situationen und verlängert die Lebensdauer des Fensters.

Lokve GmbH behält sich das Recht vor die angegebenen Daten im Handbuch zu ändern sofern diese von den Technischen Daten und Zeichnung abweichen.

Lokve GmbH verbieten das Kopieren, die Übermittlung von Daten in elektronischer Form wie auch die Verwendung dieser Anleitung ganz oder teilweise.

Dieses Handbuch ist Bestandteil der Verkaufsbedingungen von Lokve GmbH. Änderungen der Details, Technologie oder Ausführung behalten wir uns vor. Die Garantie gilt nur unter Vorweisung der Rechnung.

## INHALT

1. PRODUKTIONSVERANTWORTUNG UND WARNHINWEISE	2
1.1. Sicherheitshinweise	4
2. VERPACKUNG, LAGERUNG UND TRANSPORT	5
3. MONTAGE DER AUSSENFENSTER	6
4. HANDHABUNG	7
4.1. Öffnen / Schließen von Fenstern und Faltschiebewänden	7
4.2. Öffnen/Schließen von Hebeschiebetüren	8
5. EINSTELLUNG DER BESCHLÄGE	9
6. WARTUNG UND SCHMIERUNG DER BESCHLÄGE	10
7. ZUSATZAUSSTATTUNG	11
7.1. Rollläden	11
8. REINIGUNG UND WARTUNG	12
8.1. Allgemeines	12
8.2. Holzoberflächen	12
8.3. Alu-Oberflächen	12
8.4. Schadensbeseitigung	13
9. BELÜFTUNG UND KONDENSATION	14
9.1. Schnell trocknender Zementestrich	14



## 1. PRODUKTIONSVERANTWORTUNG UND WARNHINWEISE

Damit die Produkte ihre Qualität, Funktionalität und ihr Aussehen behalten, müssen die angegebenen Anweisungen strikt eingehalten werden, andernfalls haften wir nicht für etwaige Schäden. Befolgen Sie die Anweisungen und Tipps in diesem Handbuch, um die Lebensdauer Ihrer Fenster und Türen weiter zu verlängern.

Wichtiger Hinweis: Achten Sie nach der Montage darauf, den Raum mehrmals täglich gut zu lüften, übermäßige Feuchtigkeit im Raum kann zu Verformungen und Schäden am Produkt führen. Wir verlängern die Haltbarkeit von Fenstern, indem wir Feuchtigkeit reduzieren.

Lagern Sie das Produkt nicht in Räumen, in denen die Luftfeuchtigkeit 55 % bei 20 °C übersteigt. Andernfalls kann es zu Kondens- und Ablaufwasser an Holzteilen, Verformung von Dämmstoffen, Beschädigung der Beschläge durch Korrosion, Schimmelbildung (Pilz), Haftungsverlust und Ablösung des Lackes kommen. Bei Bauverputzen und Verglasungen ist insbesondere auf die Gefahr einer zu hohen Feuchtigkeit zu achten.

Während der Montage sind mechanische Beschädigungen und chemische Einwirkungen, die das Produkt beschädigen könnten, zu meiden. Das Produkt sollte vor solchen Einwirkungen entsprechend geschützt werden.

Beschläge sind sicherheitsrelevant und müssen regelmäßig auf einen festen Sitz und Abnutzung kontrolliert werden. Bei Bedarf sind diese zu erneuern. Sicherheitsrelevante Teile (Öffnungsbegrenzer, Beschlagschere) dürfen nur durch einen Fachmann getrennt werden, der den Beschlag einstellt oder den Flügel ausbaut.

Flügel und Türen sollten bei Wind und Zugluft geschlossen sein, um die Möglichkeit von Schäden zu verringern.

Die Standardausführung des Glasaufbaus entspricht nicht den Anforderungen an erhöhte Einbruchgefahr, Brandschutz oder Bruchgefahr.

Bei unverschlossenen Türen besteht kein Einbruchschutz.

Holz-, Aluminium- und Kunststoffteile sind während Bauarbeiten vor Regen, Schnee, Feuchtigkeit, mechanischen, chemischen und ähnlichen Beschädigungen zu schützen. Zwischen den Holzelementen und der Aluminiumverkleidung befindet sich ein Raum, der für die Belüftung vorgesehen ist. Diese Teile müssen für die Dauer der Bauarbeiten vor Verstopfung geschützt werden. Verwenden Sie zum Schutz von Oberflächen geeignete Selbstklebebänder, die Holz, bzw. Lack oder Aluminium, nicht beschädigen. Diese Klebestreifen müssen so schnell wie möglich entfernt werden. Bei längerer Verklebung sollte UV-stabiles Selbstklebeband verwendet werden.

Sämtliche Verschmutzungen (Putz, Beton, letzte Fassadenschicht, Insektenverunreinigungen, Ruß, Pollen etc.) sind sofort nach Auftreten von den Elementen zu entfernen, jedoch ohne Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln.

Insektenkot, Pollen, Ruß, Eisenstaub (Schienenverschleiß, Metallschmelzen) und ähnliches können in Kombination mit Regen und intensiver UV-Strahlung schwer zu entfernende Flecken auf Rahmenoberflächen verursachen. Daher sollten solche Flecken so schnell wie möglich mit einem geeigneten Mittel entfernt werden.

Staubgeschützte und eloxierte Oberflächen von Al-Teilen können durch das Spülen mit alkalischen Mitteln irreparable Schäden verursachen. In diesem Fall sollten Fenster und Türen rechtzeitig gereinigt werden.

Bei Windstärken über 60 km/h sollten die Jalousien und Rollläden in Ihre Box aufgerollt werden, um Schäden zu vermeiden.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Hebe- und Senkgurte, sie unterliegen Verschleiß und ersetzen Sie sie rechtzeitig durch neue.

Scharfe Kanten von Fenster- und Türelementen können bei unachtsamer Handhabung zu Verletzungen führen, insbesondere wenn sich jemand unter einem geöffneten Fenster aufhält.

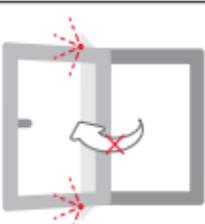
Ein geschlossenes Fenster erlaubt nicht die minimale Belüftung, die für die Gesundheit und zum Heizen notwendig und nützlich ist. Fensterflügel im geöffneten oder aufgeklappten Zustand erfüllen nicht die Anforderungen an Dichtung, Schalldämmung, Wärmedämmung und Einbruchschutz.

Bei Karusselltüren sollte im Boden des Türblattes ein Stopper vorgesehen werden, um ein Aufschlagen des Flügels auf die Lamelle zu verhindern. Andernfalls würde ein Anschlagen des Flügels im Rahmen nicht nur den Flügel beschädigen, sondern auch die Belastung der Scharniere durch den Aufprall erhöhen, was sowohl an der Wand als auch am Flügel erhebliche Schäden verursachen könnte.

Elektrische Komponenten wie elektrische Türöffner, Rollladenmotoren, Jalousien, Lüfter und andere elektrische Teile dürfen nur von einer befähigten Person in Betrieb genommen werden.

Jede erhöhte Wärmebelastung des Glases kann zu dessen plötzlichem Bruch führen. Eine Überhitzung des Glases kann durch die Einwirkung anderer Wärmequellen (Heizungen, Beleuchtung) oder Sonneneinstrahlung verursacht werden, die durch das Ausmaß erhöht wird, in dem sich dunkle Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Glases befinden. Es gilt auf jeden Fall Aufkleber zu vermeiden sowie Farbe direkt auf das Glas aufzutragen.

## 1.1. Sicherheitshinweise

Symbol	Bedeutung
	<p><b>ACHTUNG!</b></p> <p>Unmittelbare Lebensgefahr oder schwere Verletzungen durch Sturz durch ein offenes Fenster oder eine Balkontür</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seien Sie vorsichtig in der Nähe von offenen Fenstern oder Balkontüren</li> <li>- Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, von Gefahrenstellen fern</li> </ul>
	<p><b>ACHTUNG!</b></p> <p>Schwere Verletzungen durch Einklemmen von Körperteilen in der Lüftungsöffnung zwischen Flügel und Rahmen möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Rahmen greifen und äußerst vorsichtig vorgehen</li> <li>- Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahr nicht einschätzen können, von Gefahrenstellen fern</li> </ul>
	<p><b>WARNUNG!</b></p> <p>Verletzungsgefahr und Sachschäden durch zusätzliche Flächenbelastung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeiden Sie eine Überlastung der Flügel</li> </ul>
	<p><b>VORSICHT!</b></p> <p>Mögliche Verletzungen durch Zugluft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeiden Sie Zugluft bei geöffnetem Fenster</li> <li>- Bei starkem Wind und Zugluft muss das Fenster geschlossen werden</li> </ul>
	<p><b>VORSICHT!</b></p> <p>Mögliche Verletzungen und Sachschäden durch den Druck des Flügels auf die Fensterbankkante</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeiden Sie Hindernisse in der Öffnung zwischen Flügel und Rahmen</li> </ul>
	<p><b>VORSICHT!</b></p> <p>Mögliche Verletzungen und Sachschäden durch den Druck des Flügels auf den Rahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Druck des Fensterflügels oder der Balkontür auf den Rahmen verhindern</li> </ul>

## 2. VERPACKUNG, LAGERUNG UND TRANSPORT

Die Produkte werden in der Position, in der sie später auf der Baustelle montiert werden, auf einer Palette gestapelt, voneinander getrennt und mit Schaumstoff geschützt. Die Palette ist noch in schützende Stretchfolie eingewickelt, um die Produkte vor Schmutz und möglichen Beschädigungen zu schützen.

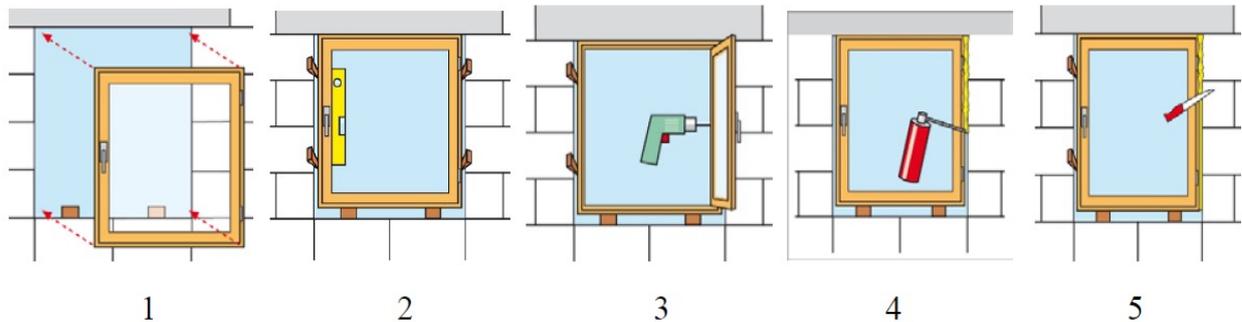
Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung beim Abladen und Transportieren der Produkte. Transportieren Sie das Produkt wegen der Möglichkeit von Glasbruch mit erhöhter Vorsicht. Der Transport erfolgt ausschließlich in geschlossenen Fahrzeugen, um die Produkte vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung zu schützen. Vermeiden Sie ruckartiges Abbremsen mit Kran oder Stapler wegen Bruchgefahr und Stoßschäden.

Fenster müssen in einem trockenen und gut belüfteten Bereich gelagert werden. Produkte mit größeren Abmessungen dürfen aufgrund möglicher Verformungen sowie möglicher Oberflächenbeschädigungen von Holz oder Aluminium niemals an Produkte mit kleineren Abmessungen angelehnt werden. Trennen Sie die Produkte mit Schaumstoff oder ähnlichen weichen Materialien. Um die Ablagerung von Staub zu verhindern, werden die Produkte mit Karton oder Folie geschützt. Der Lagerplatz muss vor möglichen Folgeschäden am Produkt gesichert werden.



### 3. MONTAGE DER AUSSENFENSTER

Aufstellung und Montage dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden, die nach den Regeln des Berufsstandes, nach den Vorschriften und Richtlinien des Bauwesens arbeiten. Der ordnungsgemäße Einbau von Fenstern / Türen beeinflusst die Qualität erheblich. Für mögliche Probleme, die durch die eigene Montage entstehen, übernimmt Lokve GmbH sie übernimmt keine Verantwortung.



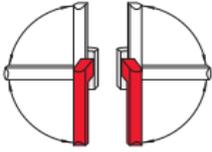
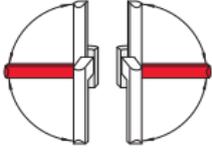
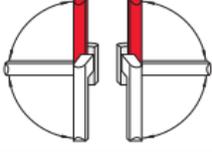
1. Platzieren Sie das Produkt im Mauerwerksloch auf soliden Stützklötzen
2. Richten Sie die Ebene vertikal und horizontal aus und befestigen Sie das Produkt dann an ausreichenden Stellen mit Keilen
3. Bohren Sie Löcher und befestigen Sie den Rahmen ("Schaft") des Produkts mit "Turbo"-Schrauben
4. Füllen Sie den Spalt (zwischen) am Rand des Rahmens mit PU-Schaum
5. Entfernen Sie den restlichen PU-Schaum mit einem Messer und entfernen Sie die Keile, mit denen der Rahmen befestigt ist, bevor Sie die Schrauben anziehen

Vorgänge vor und nach der Montage:

- Schützen Sie Glas und Fenster gut, um die Möglichkeit sichtbarer Putzspuren zu reduzieren
- Aufkleber und Klebebänder sofort nach der Montage entfernen
- Niemals Alkohol, Benzin oder andere aggressive Mittel zur Reinigung verwenden (diese dürfen nicht mit Holzoberflächen in Berührung kommen)
- Häufiges Lüften des Raumes wird empfohlen - Schutz der Fenster vor Feuchtigkeit während der Montage

## 4. HANDHABUNG

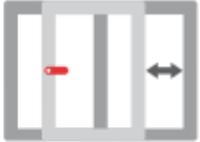
### 4.1. Öffnen / Schließen von Fenstern und Faltschiebewänden

Position vom Griff	Position vom Flügel	Symbol	Bedeutung
			Geschlossene Position des Flügels.
			Geöffnete Position des Flügels.
			Auf Kipp geöffnete Position des Flügels.
			Falsche - unzulässige - Position des Flügels.

Die folgenden Symbole werden durch die unterschiedlichen Positionen des Griffs dargestellt und ergeben die Position von Fensterflügel, Balkontür und Faltschiebewand.

## 4.2. Öffnen/Schließen von Hebeschiebetüren

Die folgenden Symbole werden durch die verschiedenen Positionen des Griffs dargestellt und ergeben die Position des Felsenflügels

Position vom Griff	Position vom Flügel	Bedeutung
		Geschlossene Position des Flügels.
 		Geöffnete Position des Flügels.
		Auf Kipp geöffnete Position des Flügels.

## 5. EINSTELLUNG DER BESCHLÄGE

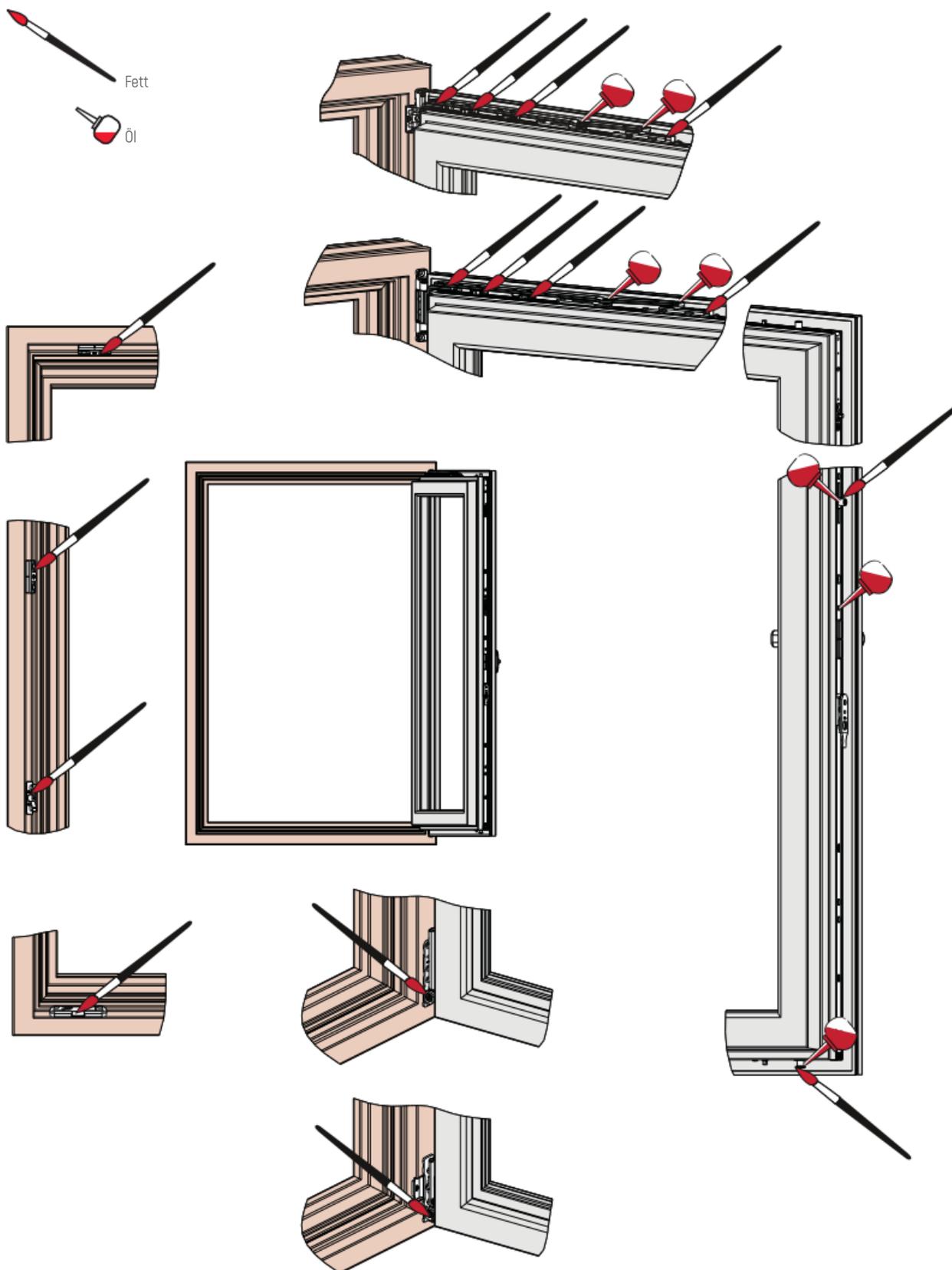
Anpassung von Fenstern, Balkontüren an sichtbaren und verdeckten Beschlägen:

Holzfenster und Balkontüren								
Beschlag Seite E5	Beschlag Seite Designo	Designo - Lastabtragung						
<p>Lager vom Beschlag</p> <p>Winkelbeschlag</p>	<p>Die Lastabtragung wird bei geöffnetem Flügel (90°) mit einem 4er Imbus Schlüssel eingestellt: Die Schraube ist so einzustellen, dass das rote und graue Stück einen kompletten Kreis bilden. Visuelle Prüfung:</p>	<p>Justagewerkzeug</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Abbildung</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Imbus 4 mm</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Imbus 2,5/4 mm</td> </tr> </tbody> </table>	Abbildung	Beschreibung		Imbus 4 mm		Imbus 2,5/4 mm
Abbildung	Beschreibung							
	Imbus 4 mm							
	Imbus 2,5/4 mm							

\*\*\* Die Einstellung von Beschlägen an Hebeschiebetüren darf nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden.

## 6. WARTUNG UND SCHMIERUNG DER BESCHLÄGE

In allen Fenstern und Türen sind die Beschläge die am meisten beanspruchten Teile, daher ist es für die ordnungsgemäße Funktion der Beschläge erforderlich, sie einmal im Jahr zu schmieren.



## 7. ZUSATZAUSSTATTUNG

### 7.1. Rollläden

Eine Option des Fensterschutzes ist der Einbau von Rollläden. Die klassische Steuerung von Rollläden ist einfach und erfolgt mit Hilfe eines Bandes, das in einen automaten gewickelt wird. Die Motorsteuerung der Rollläden erfolgt durch Tastendruck am Wandschalter.

Bei Windstärken über 60 km/h sollten die Jalousien und Rollläden in Ihre Kästen aufgerollt werden, um Schäden zu vermeiden.



## 8. REINIGUNG UND WARTUNG

### 8.1. Allgemeines

Außere Elemente (Fenster, Türen und Wände), die in Gebäudeöffnungen eingebaut werden, sind während des Gebrauchs zahlreichen Einflüssen ausgesetzt, denen widerstanden werden muss, um alle funktionellen und ästhetischen Eigenschaften zu erhalten, die für einen einwandfreien Betrieb erforderlich sind.

Die Fenster und Türen sind während ihrer Lebensdauer atmosphärischen Einflüssen (Regen, Schnee, Eis, Sonne, Wind) ausgesetzt, daher ist es notwendig, den allgemeinen Zustand eines Elements mindestens einmal jährlich zu überprüfen, um eventuelle Unregelmäßigkeiten zu erkennen und rechtzeitig reagieren zu können.

Funktionsteile (Beschläge) sind einmal jährlich an den dafür vorgesehenen Stellen, bzw. wie in dieser Anleitung angegeben, zu schmieren.

Achten Sie besonders auf die Bereiche der Eckverbindungen des Flügels und des Rahmens (Fensterbank / Türrahmen). Wenn Risse in der Beschichtung oder im Spalt zwischen den Konstruktionselementen (an den Eckverbindungen) auftreten - rechtzeitig bemerken und reagieren.

Neben Witterungseinflüssen sind Außenbauteile vermehrt Rauch, Industriedämpfen, Staub etc. ausgesetzt. Ablagerungen dieser Stoffe in Verbindung mit Regen und Kondenswasser können die Oberfläche beschädigen und das äußere Erscheinungsbild verändern, um dies zu vermeiden empfehlen wir eine häufigere Reinigung Außenflächen.

### 8.2. Holzoberflächen

Fenster und Türen sind aus hochwertigem Holz gefertigt und werden abschließend mit Acryllack oberflächengeschützt, gemäß der Tonkarte von Lokve. Holz ist ein natürliches Material, dessen Schönheit in seiner Vielfalt liegt, wie z. B. Struktur, Textur und Farbe. Bei richtiger Pflege verlängern wir seine Haltbarkeit.

Eine regelmäßige Reinigung von Holzoberflächen ist erforderlich. Auf diese Weise wird die Oberfläche des Fensters gepflegt und verhindert, dass Staub, Rauch, Witterung, saurer Regen und verschiedene aggressive Substanzen die Oberfläche der Schutzfarbe angreifen, um die Lebensdauer des Produkts zu verlängern.

Für die Reinigung müssen nicht aggressive Produkte und weiche, saubere Baumwolltücher verwendet werden. Es wird empfohlen, Holzfensteroberflächen mindestens zweimal im Jahr zu reinigen und durch Wartung die Oberflächen zu schützen.

### 8.3. Alu-Oberflächen

Aluminiumverkleidungen schützen Holzteile der Fenster und Türen vor Witterungseinflüssen und Beschädigungen. Aluminiumoberflächen unbedingt einmal jährlich mit warmem Wasser, milden Universalreinigern und weichen Textilien reinigen und mit kaltem Wasser abwischen. Die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln ist nicht erlaubt, da diese die Aluminiumoberfläche beschädigen können.

## 8.4. Schadensbeseitigung

Die Lackschicht kann witterungs- und baubegleitend beschädigt werden. Größere Schäden sollten in jedem Fall von einem Fachmann behoben werden.

Kleine Schäden wie Kratzer, kleine Risse lassen sich im Anfangsstadium mit feinem Schleifpapier, Bürste und Lack ausbessern.

Es ist wichtig, beschädigte Teile so schnell wie möglich zu reparieren, da sonst Wasser in das Holz eindringen, im Winter im Holz gefrieren und zu abblätterndem Lack führen kann. Schäden können später repariert werden, aber mit viel mehr Zeitaufwand und kostspieliger. Eine spezielle Empfehlung für Fensterwartungsintervalle gibt es nicht. Der Grund dafür ist, dass die Fenster unterschiedlichen Bedingungen ausgesetzt sind.

Auf der Süd- oder Westseite montierte Produkte sind in den Sommermonaten der Sonne ausgesetzt und damit anfälliger für höhere Luftfeuchtigkeitsschwankungen in den Elementen und sollten gerade nach der Sommerzeit besonders beachtet werden. In Meeresgebieten, insbesondere in Küstengebieten, sind alle Materialien und Produkte, einschließlich der Fenster und Türen, extremen klimatischen Bedingungen ausgesetzt, wo der Wind unter anderem Salz weht, das für alle Materialien, einschließlich der Fenster und Türen und aller ihrer Teile, äußerst aggressiv ist. In Berg- und Meeresgebieten installierte Fenster und Türenerfordern daher häufigere Reinigung, Inspektionen und im Allgemeinen häufigere Wartung.

Die Wartungsintervalle hängen hauptsächlich vom Standort der Objekte, der Beanspruchung einzelner Produkte und den Wetterbedingungen (Sonne, Regen, Schnee und Wind) ab.

Die goldene Regel für ein langes Fensterleben lautet:

Überprüfen Sie jedes Fenster, wenn es gereinigt wird, mindestens einmal im Jahr (Frühling oder Herbst). Achten Sie auf Beschädigungen, Witterungseinflüsse (Risse, Dellen, Blasen). Achten Sie darauf, die Fenster nach dem Hagel zu inspizieren.

Lackschäden müssen sofort ausgebessert werden. Schleifen Sie die beschädigten Stellen mit Schleifpapier der Körnung 180 und tragen Sie eine Schicht Decklack auf. Kommt beim Schleifen Holz zum Vorschein, muss unbedingt zuerst die Grundierung aufgetragen werden, nachdem die Grundierung getrocknet ist, mit Schleifpapier Körnung 180 bis 220 schleifen und die Deckschicht mindestens zweimal auf die zu reparierende Oberfläche auftragen. Die Trocknungszeit der Beschichtung variiert zwischen 4 und 8 Stunden, abhängig von den Wetterbedingungen und der Stärke der Beschichtung. Tragen Sie die nächste Schicht nach 24 Stunden auf. Achten Sie darauf, dass Reparaturen nicht bei Temperaturen unter 15 °C oder bei extremer Hitze durchgeführt werden.

## 9. BELÜFTUNG UND KONDENSATION

Vermeiden Sie übermäßige Feuchtigkeitseinwirkung (max. 55 %), da dies zu Folgeschäden wie Holzquellungen, Schäden an lackierten Oberflächen (Risse und Farbablösungen), Verformungen von Bauteilen, Schimmel- und Pilzbildung und damit zu einem ungesunden Wohnklima führt.

Regelmäßiges Lüften von Räumen hat mehrere Vorteile:

1. Gesund leben: Sauerstoffaufnahme zum Atmen und Abgabe von verschmutzter Luft
2. Energieeinsparung: Wenn eine Lüftung erforderlich ist, verhindert sie ein unnötiges Auskühlen der Wände und spart so Energie
3. Verhindert Schäden an der Gebäudestruktur

Ursachen für zu hohe Luftfeuchtigkeit:

- Feuchtigkeit des Gebäudes – besonders nach dem Verputzen, Glasieren, Streichen der Wände
- Nassräume wie Badezimmer, Duschen, Wäschereien, Hallenbäder und Keller

Folgen zu hoher Luftfeuchtigkeit:

- Schimmelbildung
- Fäulnis
- Schäden an lackierten Oberflächen
- Aufquellen von Holz (unterbindet die Produktfunktionalität)

Verhinderung von Kondensationsbildung:

- Die Hauptregel: regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten
- Gelegentliches tägliches Lüften je nach Luftfeuchtigkeit. Öffnen Sie das Fenster möglichst mehrmals täglich in kurzen Abständen.
- Heizung während des Lüftens ausschalten (Raumtemperatur darf nicht unter 15 °C liegen)
- Verwenden Sie im Winter Lüftungsöffnungen, um einen minimalen Luftwechsel zu gewährleisten. Die Verwendung von Lüftungsöffnungen im Winter kann die Kondensation reduzieren.
- Bei dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit (über 55 %) muss mehrmals täglich gelüftet werden.

Tipps für die Planungs- und Designphase:

- Bei der Bestellung eines Fensters ist es ratsam, einen Beschlag zu bestellen, der eine Öffnung zum „ventus“ (kippen) ermöglicht.
- Platzieren Sie Heizkörper unter allen Öffnungen
- Positionieren Sie die Fenster möglichst in Wandmitte oder in der Dämmzone
- Estrich erst nachdem der Putz getrocknet ist verlegen

### 9.1. Schnell trocknender Zementestrich

Bei der Herstellung eines klassischen Zementestrichs ist 14 Tage lang kein Ablüften möglich, da die Oberfläche nicht ausreichend getrocknet ist und keine ausreichende Festigkeit aufweist. So bleibt die Baufeuchte in den Räumlichkeiten eingeschlossen.

In diesem Fall dringt Feuchtigkeit durch die letzte Schicht der Fenster und Türen und dringt auch in das Holz ein. Das Eindringen von Feuchtigkeit kann zum Aufquellen des Holzes und zu irreparablen Schäden führen. In diesem Fall übernimmt Lokve GmbH keine Verantwortung für so entstandene Schäden.

So holen Sie das Beste aus schnell trocknendem Zementestrich heraus?

Die Vorteile von schnell trocknendem Zementestrich liegen auf der Hand: Die meisten schnell trocknenden Estriche sind bereits nach 2 Tagen begehbar, wodurch der Raum durchlüftet wird und überschüssige Feuchtigkeit entweicht. Dadurch sind die Fenster und andere Gebäudeteile (insbesondere die Wände) sicher vor Feuchtigkeitsschäden, was beim klassischen Zementestrich nicht der Fall ist. Durch die kürzere Trocknungszeit nehmen die Wände weniger Feuchtigkeit auf, was eine gute Grundlage für ein gesundes und angenehmes Lebens- und Arbeitsklima darstellt.

Entscheidender Vorteil ist jedoch die deutlich kürzere Bauzeit durch die extrem schnelle Trocknung des Estrichs. Diese positiven Faktoren können sich sicherlich mit den etwas höheren Kosten messen.